



Gemeinsam hörend,  
gemeinsam sprechend

”Höre, mein Sohn, auf die  
Weisung des Meisters“

Aus dem ersten Satz  
der Benediktusregel



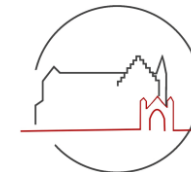
Brühler Str. 74  
50968 Köln  
0221 937067-0  
kloster@benediktinerinnen-koeln.de  
[www.benediktinerinnen-koeln.de](http://www.benediktinerinnen-koeln.de)

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE87 3706 0193 0017 6720 53



## Veränderung – wie geht das?

Anregungen aus der Benediktusregel



Gemeinsam hörend,  
gemeinsam sprechend

”Höre, mein Sohn, auf die  
Weisung des Meisters“

Aus dem ersten Satz  
der Benediktusregel



Brühler Str. 74  
50968 Köln  
0221 937067-0  
kloster@benediktinerinnen-koeln.de  
[www.benediktinerinnen-koeln.de](http://www.benediktinerinnen-koeln.de)

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE87 3706 0193 0017 6720 53



## Veränderung – wie geht das?

Anregungen aus der Benediktusregel

Einerseits ist uns Kontinuität wichtig, andererseits verlangt das Leben nach Flexibilität. Darum erzeugen Veränderungen häufig ein Spannungsfeld, ob im persönlichen oder institutionellen Bereich.

Auch das benediktinische Kloster unterliegt seit dem 6. Jahrhundert Wandlungen. Dass es bis heute besteht, ist den Ressourcen zu verdanken, die uns der Klostergründer mit seiner Regel für Transformationsprozesse hinterlassen hat.

Diese möchten wir mit Ihnen ergründen. Denn die benediktinische Regel zeigt, wie sich Kontinuität – und damit auch Tradition – harmonisch mit Flexibilität verbinden lässt.

Einerseits ist uns Kontinuität wichtig, andererseits verlangt das Leben nach Flexibilität. Darum erzeugen Veränderungen häufig ein Spannungsfeld, ob im persönlichen oder institutionellen Bereich.

Auch das benediktinische Kloster unterliegt seit dem 6. Jahrhundert Wandlungen. Dass es bis heute besteht, ist den Ressourcen zu verdanken, die uns der Klostergründer mit seiner Regel für Transformationsprozesse hinterlassen hat.

Diese möchten wir mit Ihnen ergründen. Denn die benediktinische Regel zeigt, wie sich Kontinuität – und damit auch Tradition – harmonisch mit Flexibilität verbinden lässt.

**Weiteres:**

Parkmöglichkeiten stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

**Wann:** Fr. 20.02.2026, 18:00–20:15 Uhr

**Wo:** Kloster der Benediktinerinnen Köln

**Leitung:** Schwester Maria Hlupic OSB

**Kosten:** 15 € pro Person

**Anmeldung und Informationen:**

Schwester Maria, 0221 937067-0,  
[sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de](mailto:sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de)

**Wann:** Fr. 20.02.2026, 18:00–20:15 Uhr

**Wo:** Kloster der Benediktinerinnen Köln

**Leitung:** Schwester Maria Hlupic OSB

**Kosten:** 15 € pro Person

**Anmeldung und Informationen:**

Schwester Maria, 0221 937067-0,  
[sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de](mailto:sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de)